



Notfall Rettungsmed  
<https://doi.org/10.1007/s10049-018-0532-6>  
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Deutscher Rat für Wiederbelebung –  
 German Resuscitation Council (GRC) e.V.  
 c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm  
 Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm  
[info@grc-org.de](mailto:info@grc-org.de)  
[www.grc-org.de](http://www.grc-org.de)

Redaktion  
 Prof. Dr. B. W. Böttiger (V.i.S.d.P.)  
 B. Gliwitzky (V.i.S.d.P.)  
 S. Wingen

## News aus dem Deutschen Rat für Wiederbelebung e.V.

Die Autoren:



▲ Univ.-Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger



▲ Sabine Wingen

## Woche der Wiederbelebung 2018

Im September fand vom 17.–23.09.2018 wieder die alljährliche „Woche der Wiederbelebung“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit statt. Der GRC war Mitinitiator der Aktionswoche und wir freuen uns über die zahlreichen, bundesweiten Aktionen zur Laien- und Schülerschulung in Reanimation. Ganz herzlichen Dank an alle Menschen, Organisationen und Unternehmen, die hier aktiv mitgewirkt haben und dabei helfen, die Laienreanimationsquote in Deutschland weiter zu steigern. Unser Ziel sind über 50 % Laienreanimationsquote bis 2020!

## KIDS SAVE LIVES: Gesetz in fünf europäischen Ländern



Unter dem Dach des „ERC Research NET“ wurde die zweite Umfrage zur europaweiten Umsetzung der Schülerschulung in Wiederbelebung durchgeführt.

31 Länder nahmen an der Befragung teil (91 %), was einer deutlichen Verbesserung gegenüber der ersten Umfrage aus dem Jahr 2016 entspricht (79 %; 27 von 34 Ländern). Fast alle Befragten (97 %) kannten das von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2015 bestätigte KIDS SAVE LIVES-Statement und drei Viertel der Befragten (74 %)

gaben an, dass die Ausbildung von Schülern in Wiederbelebung ein aktuelles Thema in ihrem Land ist.

Besonders spannend ist der aktuelle Umsetzungsstand der Schülerschulung in Wiederbelebung, der auch in diesem Jahr wieder erhoben wurde (siehe Foto). KIDS SAVE LIVES ist auch weiterhin in fünf europäischen Ländern per Gesetz verankert. Die Anzahl der Länder mit einer Empfehlung zur Schülerschulung von offizieller Stelle hat dagegen deutlich zugenommen. Inzwischen haben bereits 23 Länder eine solche Empfehlung. Das sind fünf Länder mehr als noch vor drei Jahren. Rund die Hälfte der Befragten (54 %) erklärten, dass das Einstiegsalter für den Wiederbelebungunterricht bei 12 Jahren liegt und im Umfang von zwei Stunden pro Jahr stattfindet. Sieben Nationen haben das Reanimationstraining jährlich etabliert (nur 2 in der vorherigen Umfrage).

Den Schwerpunkt für die Ausbildung von Schülern in Ländern mit entsprechender Gesetzgebung bilden Grundschulen (20 %), Sekundarschulen (40 %) und Primar-/Sekundarschulen (40 %).

Die verwendeten Unterrichtsmaterialien werden von den Befragten wie folgt angegeben: eine große Reanimationspuppe (25 %), aufblasbare Puppen für jeden Schüler (22 %) und AED-Trainer (21 %). Europa ist also was die Schülerschulung in Wiederbelebung betrifft auch weiterhin auf einem guten Weg. Vielleicht kann der „World Restart a Heart-Day“, der erstmals im Oktober 2018 unter dem Motto „All Citizens of the World Can Save A Life“ stattgefunden hat dazu beitragen, dass zukünftig noch mehr Schüler ausgebildet werden. Mehr Informationen unter <https://www.grc-org.de/projekte/10-World-Restart-a-Heart-Day>.

## Zertifizierungsprozess Cardiac Arrest Center durch den GRC schreitet voran



Am 25.06.2018 hat sich das Kuratorium für die Zertifizierung von Cardiac Arrest Centern in Frankfurt getroffen und das weitere Vorgehen festgelegt. Inzwischen

wurde eine Zertifizierungsgesellschaft beauftragt. Im Oktober fanden die ersten Auditoren-Schulungen statt, so dass noch im laufenden Jahr in einer Probephase die ersten Zertifizierungen durchgeführt werden können. Anfang 2019 werden dann weitere Cardiac Arrest Center zertifiziert. Unser anspruchsvolles Ziel ist die Realisierung einer deutschlandweiten, flächendeckenden, zertifizierten Postreanimations-Versorgung.

## Ministerin übt die Wiederbelebung in Köln



▲ Professor Böttiger zeigt Yvonne Gebauer die Technik der Reanimation

Beim Besuch von NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer in der Uniklinik Köln im September 2018 stand das Thema Wiederbelebung und Schule im Mittelpunkt. Dabei ging es auch um die Frage: Wie können Lehrer Techniken der Reanimation sinnvoll an Schüler weitergeben? Zukünftig sollen Schüler ab der 7. Klasse Wiederbelebungsunterricht bekommen. „Uns ist wichtig, dass die Schüler so selbst zu Multiplikatoren werden“, so Gebauer. Sie bestätigte sich bei dem Besuch selbst als Lebensretterin. An einer Reanimationspuppe übte sie unter Aufsicht von Professor Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC, die Herz-Druck-Massage.

Der GRC unterstützt das Modellprojekt für den Reanimationsunterricht in Schulen in NRW und arbeitet hier sehr eng mit dem NRW-Schulministerium zusammen.

## Alexander Gerst übt Reanimation auf der ISS



© NASA/ESA

▲ Post von Alexander Gerst auf Twitter und Facebook

Astronaut Alexander Gerst trainiert an einem Phantom die Reanimation an Board der ISS und ruft gleichzeitig dazu auf, dass alle Menschen dies lernen sollen. Das Onboard-Training bietet Crewmitgliedern die Möglichkeit, Sicherheitsverfahren und Kommunikationsmethoden zu üben, die für die Bewältigung eines medizinischen Notfalls erforderlich sind. Die Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln unter der Leitung von Professor Böttiger bildet die Astronauten vor ihrem Aufenthalt auf der ISS in Notfallmedizin aus. So erhielt auch Alexander Gerst in

Köln sein Training und hat eine wichtige GRC-Botschaft von der ISS an die Erde gesendet. Herzdruckmassage sollte jeder können.

Alexander Gerst  
31. Juli · G  
Luckyly just training. Doing CPR in space is much harder than on Earth. Still, everyone, should be proficient in it – in space or on Earth. Are you? Hand aufs Herz! Herzdruckmassage ist im Weltraum sehr viel schwieriger als auf der Erde. Dennoch sollte das -jeder- koennen, egal ob im All oder auf der Erde. Wie sieht's bei euch aus?  
NASA/ESA



Alexander Gerst  
@Astro\_Alex  
Hand aufs Herz! Herzdruckmassage ist im Weltraum sehr viel schwieriger als auf der Erde. Dennoch sollte das -jeder- koennen, egal ob im All oder auf der Erde. Wie sieht's bei euch aus? #Horizons



# News aus der GRC Akademie

Der Autor:



▲ Bernhard Gliwitzky

## Erster EPALS-Provider Kurs im Saarland



Nach nunmehr 25 durchgeführten ERC ALS Provider Kursen im Saarland mit insgesamt fast 500 Teilnehmern aus dem Rettungsdienst und dem Klinikum Winterberg in Saarbrücken, fand vom 25.08.–26.08.2018 nun der erste European Pediatric Advanced Life Support Kurs (EPALS) des European Resuscitation Council statt.

Insgesamt nahmen 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Kurs teil. Die Teilnehmer waren mit diesem Kurs sehr zufried-

den. Im Saarland besteht seit vier Jahren eine sehr enge Kooperation zwischen der DRK Rettungsschule des Saarlandes ([www.rettungsdienstschule.saarland](http://www.rettungsdienstschule.saarland)), dem Klinikum Winterberg in Saarbrücken und dem GRC Kurszentrum Landau. Wir hoffen nun auch auf eine weitere und noch engere Zusammenarbeit im Bereich der EPALS-Kurse.



## Unsere nächsten Kurstermine (Stand 19.09.2018)



### ERC ALS Provider Kurse

München	09.–11.11.2018
Ulm	23.–25.11.2018
Fürth	23.–25.11.2018
Augsburg	23.–25.11.2018
Fürth	23.–25.11.2018
Dresden	30.11.–01.12.2018
Mainz	01.–02.12.2018

*leider bereits ausgebucht*

Berlin	01.–02.12.2018
Leipzig	08.–09.12.2018
Mainz	12.–13.01.2019
Freiburg	14.–15.01.2019
München	19.–20.01.2019
Landau	16.–17.02.2019
Aachen	23.–24.02.2019

### ALS Refresher Kurs

München	10.11.2018
München	20.01.2019
Landau	17.02.2019

### EPALS Provider Kurse

Kiel	10.–11.11.2018
<i>leider bereits ausgebucht</i>	
Stuttgart	16.–18.11.2018
Potsdam	23.–25.11.2018
<i>leider bereits ausgebucht</i>	
Berlin	07.–09.12.2018
<i>leider bereits ausgebucht</i>	
Landau	15.–16.12.2018
<i>leider bereits ausgebucht</i>	
München	11.–12.01.2019
Marburg	23.–24.02.2019

### GIC Kurse

Landau	24.–25.11.2018
<i>leider bereits ausgebucht</i>	
Dresden	18.–19.01.2019
Landau	09.–10.02.2019
München	23.–24.02.2019

### ILS Kurse

Göttingen	06.11.2018
München	19.01.2019

Weitere Kurse und nähere Informationen finden Sie unter <https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>. Auf dieser Seite können Sie sich auch direkt anmelden. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich gerne an [sekretariat@grc-akademie.de](mailto:sekretariat@grc-akademie.de).